

Classic weiss

Flex-Fliesenkleber weiß

SC 809

Zementärer, weißer Flex-Fliesenkleber, C2 TE nach DIN EN 12004, mit guten Verarbeitungseigenschaften und hoher Standfestigkeit, zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten sowie Feinsteinzeug. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- T: hohe Standfestigkeit durch Faserverstärkung
- E: lange klebeoffene Zeit $\geq 30 \text{ Minuten}$
- Weißer Mörtel
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: Ca. 1,2 kg / m² / mm



Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7780925	Sack	25 kg	40

Anwendungsgebiete	Geeignetes Material: Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeugfliesen, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Bodenklinkerplatten, Betonwerksteine, verfärbungsunempfindliche Naturwerksteine. Für besonders verfärbungsempfindlichen Naturwerkstein, wie z. B. kristalliner Marmor (Carrara Bianco, Thassos etc.), empfehlen wir Sopro Marmor- und Mosaik-FlexKleber 446.				
	Anwendungsbereiche: Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, bei Objektanwendungen für Brauchwasserbehälter, Schwimmäder, Operationsräume.				
Eigenschaften	Sehr gute Kontakthaftung, hohe Standfestigkeit und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, Frost-Tau-wechselbeständig, sehr geschmeidige Verarbeitungseigenschaften, hohe Ergiebigkeit, lange klebeoffene Zeit.				
Schichtdicke	Maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett				
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etrichrisse: sollten kraftschlüssig verharzt werden z.B. mit Sopro Schüttelharz. • Unebenheiten: Sollten ausgeglichen werden z.B. mit Sopro RAM 3®, Sopro Reparatur-Spachtel, Sopro FS 15® plus, Sopro VarioFließSpachtel oder Sopro S-Flow. • • • Zementestriche: müssen 28 Tage alt und trocken sein oder Schnellestriche wie z.B. Sopro Rapidur® B1, Sopro Rapidur® B3 und Sopro Rapidur® B5 verwenden. Schwimmend oder auf Trennlage liegende Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte \leq 2,0 CM-% aufweisen. Zementestriche im Verbund können mit Fliesen belegt werden, sobald sie begehbar sind. Bei Verlegung von Natursteinen ist eine Verfärbung aufgrund von Durchfeuchtung abzuwegen. • Calciumsulfatestriche: (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und unbeheizt einen Feuchtigkeitsgehalt \leq 0,5 CM-% und beheizt einen Feuchtigkeitsgehalt \leq 0,3 CM-% aufweisen. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden. • Gipsputze: müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>				
Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> • Für stark und unterschiedlich saugende Untergründe: Sopro Grundierung 749 und Sopro SperrGrund 602 • Für nicht saugfähige Untergründe: Sopro HaftPrimer S 673 • Für Calciumsulfatestriche: Sopro MultiGrund 637 (für alle Formate), Sopro Grundierung 749 (Formate bis 0,2 m²), Sopro SperrGrund 602 (Formate bis 1,0 m²) • Zur Verfestigung von sandenden, mineralischen Untergründen und als Haftvermittler auf glatten Untergründen: Sopro EpoxiGrundierung 1522 <p>Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen technischen Merkblättern.</p>				
Verarbeitung	Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Sopro Classic weiss intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3-5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktsschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° - 60°). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (ca. 30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugen Netz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.				
Ergiebigkeit	Ca. 1,2 kg/m ² je mm Schichtstärke				
Wasserbedarf	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Pro Gebinde</th> <th>25 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserbedarf</td> <td>8,5 l - 9 l</td> </tr> </tbody> </table>	Pro Gebinde	25 kg	Wasserbedarf	8,5 l - 9 l
Pro Gebinde	25 kg				
Wasserbedarf	8,5 l - 9 l				
Begehbar / Verfügbar	Nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen. In der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels.				

Belastbar	Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 21 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 28 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen														
Geeignete Untergründe	Mind. 6 Monate alter Beton/Leichtbeton; Zement- und hochhydraulische Kalkputze; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; calciumsulfatgebundene Estriche (Anhydritestrache); Trockenestrache; Zementestriches; beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen; alte keramische Beläge; Gipsputz; Hartschaumplatten; Gussasphaltestriches (innen). Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157. Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel.														
Reifezeit	3 - 5 Minuten														
Klebeoffene Zeit	Ca. 30 Minuten														
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar														
Verarbeitungszeit	3-4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden														
Verbrauchstabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zahnung (mm)</th> <th>4</th> <th>6</th> <th>8</th> <th>10</th> <th>12</th> <th>20</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verbrauch kg/m²</td> <td>1,2</td> <td>1,8</td> <td>2,4</td> <td>3,0</td> <td>--</td> <td>--</td> </tr> </tbody> </table> <p>Alle angegebenen Verbrauchswerte sind abhängig vom Neigungswinkel der Zahnkelle sowie von der Art und Ebenflächigkeit des Untergrundes. Zahnung 20 mm entspricht TKB Zahnung M1 (Halbrundzahnung).</p>	Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20	Verbrauch kg/m ²	1,2	1,8	2,4	3,0	--	--
Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20									
Verbrauch kg/m ²	1,2	1,8	2,4	3,0	--	--									
Verfügungsempfehlung	<p>Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugenden Scherben (Steingut) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von 1 bis 5 mm Sopro Saphir® 5 PerlFuge • von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex <p>Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugenden Scherben (Steinzeug und Feinsteinzeug) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex • von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus <p>Für die Verfugung von Beton- und Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex • von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus <p>Zur Verfugung in Bereichen mit hoher mechanischer Beanspruchung (Werkstätten, gewerbliche Bereiche) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von 1 bis 10 mm Sopro TitecFuge® plus TF+ • Von 3 bis 30 mm Sopro TitecFuge® breit TFb <p>Für die Verfugung mit chemikalienbeständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von 1 bis 10 mm Sopro DFX DesignFugenEpoxi • von 1,5 bis 12 mm Sopro FugenEpoxi FEP 														
Wand- und Fußbodenheizung	geeignet														
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.														
Prüfzeugnisse	<ul style="list-style-type: none"> • DIN EN 12004: C2 TE 														

- PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit FDF 525/527 und weiteren Sopro-Komponenten

Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS																
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)																
CE-Kennzeichnung	 <p>The CE marking and Sopro logo are located in the top left corner of the label. The Sopro logo includes the company name, address (Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany)), and website (www.sopro.com).</p> <table border="1" data-bbox="520 339 933 682"> <tr> <td style="text-align: center;">  1211 </td> <td style="text-align: center;"> Sopro Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center; padding-top: 10px;"> 05 CPR-DE3/0809.1.deu EN 12004 </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center; padding-top: 10px;"> Sopro SC 809 Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding-top: 10px;"> Brandverhalten </td> <td style="text-align: center; padding-top: 10px;"> Klasse E </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center; padding-top: 10px;"> Verbindfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center; padding-top: 10px;"> Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center; padding-top: 10px;"> Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center; padding-top: 10px;"> Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung </td> </tr> </table>	 1211	Sopro Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com	05 CPR-DE3/0809.1.deu EN 12004		Sopro SC 809 Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden		Brandverhalten	Klasse E	Verbindfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung		Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung		Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung		Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	
 1211	Sopro Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com																
05 CPR-DE3/0809.1.deu EN 12004																	
Sopro SC 809 Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden																	
Brandverhalten	Klasse E																
Verbindfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung																	
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung																	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung																	
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung																	

Sicherheitshinweise	<p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).</p> <p>GHS05 GHS07</p> <p>Signalwort Gefahr</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>Enthält: Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm. Calciumhydroxid. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII</p>
---------------------	--

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
 Postfach 22 01 52
 D-65102 Wiesbaden
 Fon +49 611 1707-252
 Fax +49 611 1707-250
 Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
 Bierigutstrasse 2
 CH-3608 Thun
 Fon +41 33 334 00 40
 Fax +41 33 334 00 41
 Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
 Lagerstraße 7
 A-4481 Asten
 Fon +43 72 24 67141-0
 Fax +43 72 24 67141-0
 Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
 Fax +49 611 1707-280
 Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
 Fax +49 611 1707-136
 Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.